

Weiterentwicklung des Modulplans für den Masterstudiengang Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Ressourcenmanagement an der Universität Göttingen

Franziska Damwerth, Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt
Ressourcenmanagement (Master of Science)

Problemstellung | Der Agrar- und Ernährungssektor (AES) steht vor zahlreichen Herausforderungen, welche es zu bewältigen gilt, damit der AES nachhaltiger und resilienter wird (Rockström et al., 2017).

Lösung | Ausbildung von qualifizierten Fachkräften (Baptista et al., 2021)
Schwierigkeiten: Fehlen von einheitlichen nachhaltigkeitsorientierten Lehrplänen (Žalėnienė & Pereira, 2021) & geringe Studierendenzahlen im Masterstudiengang Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Ressourcenmanagement an der Universität Göttingen.

Fragestellung | Wie kann der Modulplan für den Masterstudiengang Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Ressourcenmanagement an der Universität Göttingen optimiert werden, damit zukünftige Absolvent*innen verbessert zur Transformation des AES beitragen können?

Vorgehen |

1. Online-Umfrage unter Bachelorstudierenden bezüglich ihres Interesses an einem Masterstudiengang mit thematischem Schwerpunkt auf eine nachhaltige Landwirtschaft
2. Fokusgruppe mit Expert*innen aus Wissenschaften und Praxis
3. Vergleich von Masterstudiengängen in Deutschland mit Fokus auf Nachhaltigkeit, Umwelteinwirkungen der Landwirtschaft und/oder die Transformation des AES

Erkenntnisse | Ableitend aus den erhobenen Ergebnissen wurden Empfehlungen für einen Studiengang mit thematischem Bezug auf die Transformation des AES ausgesprochen und geschaut, inwiefern diese zu dem bestehenden Modulangebot der Universität Göttingen passen, und welcher Optimierungsbedarf besteht.

Ausblick | Konkrete Umsetzung der Weiterentwicklung der Studienrichtung auf Grundlage der Ergebnisse ist geplant, allerdings gibt es auch noch offene Fragen bezüglich der Verantwortlichkeiten für den Schwerpunkt und den angebotenen Modulen im Schwerpunkt.